

Wer zahlt und wer schafft an bei der Meisterfeier des FC Bayern?

Dienstag, 24. Mai 2016

Anfrage

Laut Presseberichten entstehen für die Stadt bei den Feiern des FC Bayern auf dem Rathausbalkon Kosten in sechsstelliger Höhe. Die Double-Feier nach dem Pokalsieg 2016 sei noch teurer geworden, da sie kurzfristig angesetzt war. Der FC Bayern habe außerdem dem Bayerischen Rundfunk die Übertragungsrechte für die zweite Feier entzogen, da der BR nicht bereit war, sich an den Kosten zu beteiligen.

Ich frage daher:

- Handelte es sich bei den Meister- bzw. Double-Feiern im Rathaus und am Rathausbalkon um Veranstaltungen der LHM?
- Fielen Kosten für die LHM an und wenn ja welche?
- Wurden Teile der Kosten in den letzten Jahren und dieses Jahr bei den beiden Feiern vom FCB übernommen?
- Gab es zu den Kosten eine Befassung von Stadtratsgremien?
- War die LHM als Veranstalter der Feier in die Entscheidung über die Erteilung von Übertragungsrechten mit eingebunden?
- Falls die LHM Veranstalter war und im Rathaus und am Marienplatz Hausrecht besitzt, war dann der FC Bayern München überhaupt berechtigt, über eine Fernsehübertragung zu entscheiden und dafür Geld zu verlangen oder wäre das eine Angelegenheit der LHM gewesen?
- Wie bewertet die Stadtspitze die Entscheidung des FCB, die Feier nicht wie bisher vom BR sondern von Sport1 (also einem Spartenkanal) übertragen zu lassen?
- Wie gedenkt der Oberbürgermeister in Zukunft mit solchen Situationen umzugehen und das Interesse der Öffentlichkeit und der Medien zu wahren?

Initiative:

Dr. Florian Roth

Jutta Koller

Mitglieder des Stadtrats